



Ruven Kronauer

Stv. Fraktionsvorsitzender

ruven.kornauer@gmx.de

Tel. 01575 - 3619627

08.06.2021

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Biblis
Herrn Konstantin Großmann
Darmstädter Straße 25
68647 Biblis

Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.09.2021

A07/2021: Grünfläche in Wattenheim (Ortseingang, vor der Pizzeria)

Sehr geehrter Herr Großmann,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 29. September 2021:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachpflanzung der abgängigen Bäume bzw. die Neuanlage der öffentlichen Grünflächen am östlichen Ortseingang von Wattenheim an der Pizzeria mit pflegeleichten und bienenfreundlichen Stauden. Das Schotterbeet wird entfernt.

Begründung:

Der Ortseingang von Wattenheim wird von Biblis kommend neben der Überquerung der Weschnitz geprägt durch die vor der Pizzeria befindliche öffentliche Grünfläche. Nachdem nunmehr zwei Bäume abgestorben und entfernt wurden, macht das Beet in seiner gesamtheitlichen Gestaltung keinen guten Eindruck.

Im Kontext der anhaltenden öffentlichen Diskussion um Sinn und Zweck von sogenannten „Schottergärten“, (vgl. entsprechende Regelungen in den Landesbauordnungen bzw. die Einführung des § 21a NatSchG BW) soll die Gemeinde als Vorbild vorangehend und die kommunalen Flächen in naturnaher Art und Weise gestalten. Zum einen kann, wenn entsprechend geplant, der Pflegeaufwand für den gemeindlichen Bauhof reduziert und gleichzeitig die Attraktivität des Ortsbilds verbessert werden.

Mit mehrjährigen Staudenpflanzen, deren Blühphasen aufeinander abgestimmt sind, können Flora und Fauna (insbesondere Bienen und Insekten) von einer grünen Insel profitieren. Auch das Mikroklima kann – merkbar sicherlich erst in Kombination einer Vielzahl von Maßnahmen – verbessert werden, da die Schotterflächen ein effektiver Speicher solarer Wärme darstellen und die gespeicherte

Wärme zeitverzögert (insbesondere nachts) wieder an die Umgebung abgeben. Umso wichtiger an dieser Stelle zu „entsiegeln“, da die darum liegenden Flächen durch Straßen, Gehwege und Parkflächen bereits stark versiegelt sind.

Die abgängigen Bäume sollen in angemessener Qualität bis zur nächsten Vegetationsperiode ersetzt werden. Auch hier sollen vorrangig einheimische Gewächse verwendet werden. Gerne auch in Form von Obstbäumen.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Ruven Kronauer
Stv. Fraktionsvorsitzender